

Die Staaten des Atlasgebietes sind:

1. **Marokko**, infolge seiner Lage und des Reichthums an inneren Hilfsquellen das wichtigste der drei Atlasländer; zurzeit liegt indes das Reich, da es völlig despotisch regiert wird, noch sehr darnieder (450 000 qkm, 8 Mill. Einw.). Am Fuße des hohen Atlas Marokkos, 50 000 Einw., die Residenz. Nö. von Marokko Fez (fés), 150 000 Einw., die größte Stadt Marokkos und wichtigster Industriepfah. Nach dieser Stadt sind die roten Mähen der Orientalen benannt. An der Straße von Gibraltar: Tanger, Haupthandelshafen und Sitz der europäischen Konsuln.

2. **Algerien** ist Frankreichs blühendste Kolonie (900 000 qkm = fast 3 mal Preußen, 5 Mill. Einw.) — Am Meere Algier, Hauptstadt, 150 000 Einw. — Oran, 100 000 Einw. — Landeinwärts Constantine. Seit das Land französisch geworden, ist sehr viel für dessen wirtschaftliche Entwicklung geschehen. — Ausgeführt werden besonders Frühgemüse, Wein, Halsä und Korf.

3. **Tunis**, ein von einem Bey (= Fürst) regierter französischer Schutzstaat (2 Mill. Einw.). Einst wegen seines Getreidereichthums eine der wertvollsten Provinzen des römischen Reiches, war es bis in die jüngste Zeit wirtschaftlich bedeutungslos. Neuestens aber beginnt das Land — dank der französischen Schutzherrschaft — sich wieder zu erholen. Schon jetzt liefert es reichlich Phosphate, Öl und Datteln. — Hauptstadt Tunis, 200 000 Einw. — Nö. die Ruinen von Karthago.

4. **Die Türkische Provinz Tripoli**. Nö.lich von den Atlasländern stößt das afrikanische Tafelland unmittelbar an die Mittelmeerküste und erreicht im Plateau von Barka eine Höhe von 600 m. Der vom spärlichen Winterregen benetzte Küstenstrich beßigt noch Anbau, streckenweise aber tritt die Wüste hart ans Meer heran.

An der Küste liegt Tripoli, Hauptstadt und Ausgangspunkt der Karawanenstraßen, die über Murzuk, die Hauptstadt in der dattelreichen Oasenlandschaft Fessan, nach dem Sudan führen.

## Die Sahara.

**Ausdehnung.** Die Sahara, nur wenig kleiner als Europa, erstreckt sich vom Atlantischen Ozean bis zum Roten Meer. Sie ist die größte Wüste der Erde.

**Bodengestalt und Bodenbeschaffenheit.** Die Sahara ist keineswegs, wie man früher annahm, eine Tiefebene. Im allgemeinen bildet sie ein Sand- und Kalksteinplateau von 200—600 m Höhe, durchzogen von mehreren Granit- und Basaltgebirgen. Nur der westliche Teil hat teilweise Tieflandcharakter und ist vorwiegend Dünenwüste; namentlich gegen die Meeresküste hin entstand infolge des aus Nö. kommenden Passates eine außerordentlich starke Anhäufung des Fluglandes. — Der mittlere Teil wird von mehreren Gebirgsgruppen erfüllt, unter denen das Gebirgsland von Tibesti 2500 m Höhe erreicht. — Die Libyische Wüste bis zum Nil ist eine ebene, steinige Hochfläche und der ödeste und trostloseste Teil der ganzen Sahara. — Die Arabische Wüste zwischen Nil und Rotem Meer, von Quertälern durchrissen, gewährt das Bild einer wild zerklüfteten Landschaft. Die Sahara zeigt somit eine sehr mannigfache Bodengestalt und Bodenbeschaffenheit.

**Klima.** In klimatischer Beziehung zählt die Wüste zu den heißesten Strichen der Erde. Die Temperatur der Luft steigt bis 56°, die des Sandes